

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18245450</p>
--	--

Beschreibung

Da auf der vorliegenden Prägung sowohl Toponym als auch Magistratsnamen fehlen, ist die Einordnung unter die pergamenischen Emissionen nicht vollständig gesichert, wohl aber wahrscheinlich (Alternativen: Smyrna oder Sardis). Zur Diskussion vgl. RPC I 398 f. Die Verwendung des Sigma in der Form Σ anstelle von C legt nach RPC I 401 eine Entstehung der Prägung in der frühen Regierungszeit des Tiberius nahe. Das Sterbejahr des Drusus 19 n. Chr. bestimmt das spätestmögliche Ausgabejahr.

Vorderseite: Kopf des Germanicus nach r.

Rückseite: Kopf des Drusus nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.48 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 4-19 n. Chr.

wer

wo Pergamon

Besessen wann

wer Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)

wo

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nero Claudius Germanicus (-15-19)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Drusus (der Jüngere) (-0015-23)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil. München 1995)
1.7. T 155 Nr. 849 (dieses Stück, 4-19 n. Chr.).
- RPC I Nr. 2367,6 (dieses Stück, 14-19 n. Chr.).